

Gemeinsam verschieden sein

Am Dienstag, den 7. November 2017 kamen sechzehn Schüler und Schülerinnen vom Christoph-Probst-Gymnasium Gilching unter der Leitung von Frau Karin Ganslmeier mit ihren „Bewegungskünsten“ an die Eugen-Papst-Schule nach Germering-Unterpfaffenhofen. Die Eugen-Papst-Schule ist ein Sonderpädagogisches Förderzentrum, eine Schule, an der Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlich starkem Förderbedarf in den Bereichen Sprache, Lernen oder Verhalten unterrichtet werden.

Ziel des gemeinsamen Schulvormittages war es, Gymnasiasten und Förderschüler zusammenzubringen, um allen Beteiligten neue Erfahrungen zu ermöglichen:

Die Schüler der dritten bis zur siebten Klasse der EPS besuchten in Kleingruppen fünf verschiedene, von Gymnasiasten geleitete, Workshops. Angeboten wurden: Jonglieren, Akrobatik, Clubswinging, Diabolo und Trapez. Hierbei wurde die Begabung der Förderschüler im künstlerischen und sportlichen Bereich gefördert und ihr Interesse geweckt.

Alle Schüler konnten mitmachen, egal wie sie aussahen, welche Sprache sie sprachen oder welche Behinderung sie hatten. Somit hatten die Gymnasiasten die Möglichkeit zu erkennen, dass es normal ist, verschieden zu sein. Jeder Mensch wird somit so akzeptiert, wie er oder sie ist. Dies war die Botschaft dieses Vormittages.

Die Schüler der Eugen-Papst-Schule waren auf jeden Fall begeistert. Vielen Dank dafür. Wir hoffen sehr, dass die Schüler des CPGs ebenso profitieren konnten.

Brit Bauer-Birkelbach und Karen Engelhardt (Lehrerinnen der EPS)

